



SCHMITT HAPPENS

„Pointiertes Klavierkabarett, wunderbare Songs und geballte Charmeooffensiven“ - „Ein künstlerischer Tausendsassa“ - „Das Tier am Klavier“ - „Atemberaubende Klavierkunst“ - „Virtuos und pointensicher“ - was die Presse schreibt, ahnten Schmitts Eltern bereits 1968, als sie meinten: es ist ein kleiner Schmitt für uns, aber ein großer..., naja, so sind ja alle Eltern. 237% derer übertreiben ja hierbei völlig. Frei nach Goethes Motto "Der Worte sind genug gewechselt, laßt mich auch endlich Tasten sehen" kommt auch in diesem wortgewaltigen Programm das Klavierspiel nicht zu kurz. Denn das kann er wie kaum ein Zweiter, dieser Mann, der auch nicht annähernd so behämmert ist wie sein Klavier. Zeitgeistige und detaillierte Blicke auf Beziehungen unterschiedlichster Art, die Reise nach innen, Psychotricks, Stimmungsschwankungen, unglaubliche Lebensläufe, zahllose Dialekte – all' das und noch viel mehr in einer Show zusammenzubringen, gelingt dem Bühnenjunkie wie kaum einem Zweiten. Was ihn selbst als Mensch betrifft, ist er sich sicher: es ist alles eine Sache des Betrachtungswinkels. "Ich bin nicht kompliziert, ich bin faszinierend. Ich bin auch nicht wankelmütig, ich bin flexibel."

Hier kommt er also, der aktuelle Deutsche Kabarettmeister und Gewinner des Fränkischen Kabarettpreises mit seinem 5. Klavierkabarett-Programm. Keine Martinée am Schmitttag, sondern ein Abend mit kraftvoller, bayrischer Unterhaltung und unvergleichlichem, bluesgetränktem Klavierspiel. Um mit Horst Hrubesch zu sprechen, sagen wir es in einem Wort:

Schmitt happens!

www.martinschmitt.de